



Stimme des Glaubens

November 2024
MONATSBRIEF



GEPRÜFTER GLAUBE

UND ER (ISAAK)
SPRACH: SIEHE,
HIER IST FEUER
UND HOLZ; WO IST
ABER DAS LAMM
ZUM BRANDOPFER?
UND ABRAHAM
ANTWORTETE: MEIN
SOHN, GOTT WIRD
FÜR EIN LAMM ZUM
BRANDOPFER SORGEN!
UND SIE GINGEN BEIDE
MITEINANDER

1. MOSE 22,7-8

Das Leben eines jeden Menschen besteht aus sehr vielen Prüfungen. Manche sind gewollt, andere wiederum nicht. Doch um viele Prüfungen kommen wir nicht herum. Die einen meistern diese mit, Leichtigkeit, andere müssen sehr dafür arbeiten, und die nervliche Anspannung macht vielen noch zusätzlich zu schaffen. Nach bestandenen Prüfungen geht es dann allen wieder besser und Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte freuen sich mit dem oder den Betroffenen.

Diese Tests oder Prüfungen finden in allen Bereichen statt. Das betrifft Menschen, Autos, Häuser, Aus- und Weiterbildung usw. In medizinischer Hinsicht wird am Menschen viel geforscht und untersucht. Manche sind ganz versessen auf die nächste med. Prüfung. Viele lassen es einfach über sich ergehen. Das ist auch verständlich, da man von entsprechenden Fachleuten beraten wird.

Wir wollen hier jedoch nicht bei irgendjemandem oder irgendeinem Test bleiben, sondern bei uns ganz persönlich. Kinder Gottes stehen im Glaubensleben so mancher Prüfung gegen-





über. Generell wird immer wieder unser Glaube geprüft. Und in diesen Situationen zeigt sich, wo ein Kind Gottes wirklich steht. Manchmal schieben wir diese Prüfungen auch dem Feind Gottes in die Schuhe. Diese Prüfungen können von Gott kommen, aber auch von uns verursacht werden und der Herr lässt diese zu. Natürlich kann auch der Feind dahinterstecken.

Mit jedem Auto oder Fahrzeug, muss man regelmäßig zu TÜV-Prüfungen, damit es fahrtüchtig und sicher auf den Straßen unterwegs ist. Es geht immer darum sicher vorwärtszukommen und anzukommen. Dazu helfen diese Prüfungen in regelmäßigen Abständen. So ist es auch mit unserem Glauben. Eine Regelmäßigkeit gibt es dabei nicht. Deshalb ist es gut, wenn wir uns selbst den Spiegel der Bibel vorhalten und schauen, wo wir im Glauben stehen. In vielen Fällen bestimmt nicht auf der Glaubensebene, auf der wir als Kinder Gottes sein sollten. Die Jünger Jesu Christi mussten sich ab und zu anhören, einen Kleinglauben zu haben. Er sprach ihnen den Glauben nicht ab, sondern wollte sie ermutigen, eine Schippe drauf zu legen und Ihm ganz zu vertrauen.

Glaubensprüfungen sind nicht immer angenehm. Dabei kommt es ganz auf uns an. Lassen wir uns auf diese Prüfung ein oder sträuben wir uns mit allem, was wir sind und haben? Je mehr wir uns damit arrangieren, desto leichter kommen wir vorwärts und wachsen im Glauben. Nach etwa 25 Jahren im Glaubensleben, d.h. in einer völligen Abhängigkeit vom Gott der Bibel, weiß ich ganz sicher, wem ich wirklich vertrauen oder glauben kann – meinem GOTT! Der Herr wünscht sich nichts mehr, als dass wir Ihm blindlings vertrauen. Das fällt in unserem Land, aufgrund unserer Geschichte, vielen schwer. Dennoch liegt ein großer Segen darauf. So manch einer ist bei dem Thema 'Glaube' gestresst. Dabei ist es genau das Gegenteil, da Glaube sehr oft exakt dort gefragt ist, wo wir nicht weiterkommen. In solch einer Situation dürfen wir entspannen, uns zurücklehnen und den Herrn machen lassen. Zudem dürfen wir schon in dieser Phase bereits für den Sieg danken.

Oft hört man den Satz, 'ich möchte das zuerst sehen, dann glaube ich'. Das hat mit Glauben wirklich nichts zu tun. In Hebräer 11, 1b werden wir ermutigt, nicht an dem zu zweifeln, was wir nicht sehen.

Wir wünschen uns etwas vom Herrn, brauchen etwas oder müssen etwas haben. Da dürfen wir in dieser Abhängigkeit zu Ihm kommen, das Anliegen vorbringen und im Voraus DANKEN! Natürlich ist das menschlich gesehen nicht logisch, doch ist der Glaube nicht mit Logik zu erklären. Das ist auch der Grund, weshalb es in unserem Land so viele Ungläubige oder Kleingläubige gibt. Das soll niemanden niederschmettern oder entmutigen, sondern genau das Gegenteil bewirken. Der Herr ermutigt uns immer wieder, uns ganz auf Ihn zu verlassen.



Der Herr Jesus spricht und handelt aus dem Bereich der Ewigkeit. Das macht es für uns nicht immer einfach. Doch hat Er uns, jedem Einzelnen, die Ewigkeit ins Herz gegeben (Prediger 3, 11). Wenn wir nun im Glauben leben, bewegen wir uns immer mehr auf Seiner Ebene und werden Ihn mehr und mehr verstehen. Dazu gehört auch, uns von bestimmten Einstellungen und Prägungen zu lösen. Eine davon ist der Humanismus, andere die Philosophie und die Wissenschaftshörigkeit.

Dies alles entspringt dem griechischen Denken und ist genau das Gegenteil des hebräischen Denkens. Diese Dinge sollen nicht an den Pranger gestellt werden, sondern uns wachrütteln, da sie uns den Glauben erschweren. Die Frage, die dabei immer wieder zu beantworten ist, wem vertrauen wir, und zwar ganz? Deswegen benötigen wir diese Glaubensprüfungen, damit die Spreu vom Korn getrennt wird.

Durch diese Prüfungen werden wir mit Hilfe des Heiligen Geistes erkennen, wem wir glauben oder vertrauen. Vertrauen und glauben wir vielem in dieser Welt, dann glauben wir sehr oft den Lügen des Feindes Gottes. Je öfter das passiert, werden diese unsere Seele einnehmen und gegen Gott rebellieren lassen. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig das Wort Gottes zu studieren, den Heiligen Geist in uns und an uns arbeiten zu lassen sowie mit dem Herrn im Gebet verbunden zu sein. Selbst dann werden wir immer noch Glaubensprüfungen unterzogen, doch werden wir diese dann leichter und besser zur Ehre des Gottes Israels meistern.

So lasse sich jeder neu mit Gott versöhnen und sich aufmachen, IHM völlig zu vertrauen, um den Segen des Glaubens zu empfangen. Amen!

Matthias Allgaier





LOBEN ZIEHT NACH OBEN...

LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE, UND VERGISS NICHT, WAS ER DIR GUTES GETAN HAT.

PSALM 103,2

Samstag, den 14. September 2024 hatten wir eine großartige Zeit mit der Familie Stockmann, Christian und Dorothea, aus Berlin, um gemeinsam Lobpreis im Missionswerk Stimme des Glaubens in Konstanz zu machen. Zuvor hatten wir Einladungen verteilt und Werbung in unserem Monatsbrief geschaltet, so dass der Konferenzraum in Konstanz-Litzelstetten mit ca. 25 Teilnehmern sehr gut besucht und ausgefüllt war. Nach kurzer Begrüßung ging es direkt los mit Klavier und Geige und dem Lied „Dir gebührt die Ehre“.

Unterbrochen von mehreren kurzen und praktisch-geistlichen Botschaften in der kraftvoll-lebendigen Art von Christian Stockmann vorgebracht, wurden zahlreiche Lobpreislieder gemeinsam gesungen und Gott die Ehre und Anbetung dargebracht. Teilnehmer wurden berührt von der Atmosphäre des Himmels auf Erden. Kay, ein Teilnehmer und Organisator, der die Stockmanns schon aus Berlin her kannte, hatte zuvor verlauten lassen: „Die Stockmanns machen so großartigen Lobpreis, die versetzen dich direkt in den Himmel!“

So schwer man diese Erfahrungen mit Worten wiedergeben kann, so real war die Erfahrung vor Ort in diesem Lobpreiskoncert. Dazwischen wurden Kaffee und Kuchen serviert und abschließend ein Pizza-Abendessen nach 19:30 Uhr angeboten. Das bildete den Ausklang eines starken und inspirierenden Nachmittags in der Gegenwart Gottes und den Stockmanns.

Wer mehr von diesem „himmlischen Lobpreis“ auf Erden hören möchte und verstehen, was den Schreiber dieser Zeilen zu diesem gewissen Überschwang verleitet haben mag, der sei eingeladen, selbst mal reinzuhören und sich hineinnehmen zu lassen in diese Atmosphäre der Gegenwart Gottes:



Macht des Lobpreises 2024 - YouTube

Wer sich darüber hinaus für weitergehende Informationen - Musik und Ansprachen - von den Stockmanns interessiert, kann gerne folgende Website konsultieren: www.mandelzweig.org

Übrigens werden wir unser beliebtes Taschenbuch „Die Macht des Lobpreises“ baldmöglichst wieder nachdrucken lassen. Wer sich ein oder mehrere kostenlose Exemplare davon sichern möchte, kann uns unter info@stimme.org kontaktieren und eine oder mehrere Exemplare reservieren.

Jens Rubner

+++ SCHAU MAL REIN BEI STIMME.ORG +++ NEUES WEIHNACHTSHEFT ANSEHEN +++ SCHAU MAL

Herausgeber:

Missionswerk Stimme des Glaubens
begründet von F. Schönemann e.V.
Marienweg 5, D-78465 Konstanz

Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: info@stimme.org
Internet: www.stimme.org

Nachdruck- und Nebenrechte:

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gestaltung:
designkratzer

Druck:
VDSK, Willingen

Bildnachweis:

unsplash.com | Archivfotos

Spendenkonto:

DEUTSCHLAND
Volksbank Konstanz
Konto 214 115 808
BLZ 692 910 00
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08
BIC GENODE61RAD

ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947
BIC RVVGAT2B431

SCHWEIZ

PostFinance
Konto 80-54657-9
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9
BIC POFICHBEXX

NEU

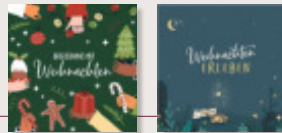
WEIHNACHTEN – LICHT IN DUNKLER ZEIT

Wieder steht Weihnachten vor der Tür. Jesus Christus öffnet für diejenigen eine Tür, die ihn annehmen und ihn bewusst in ihr Leben einladen. Für diese Menschen geht damit ein Licht in dunkler Zeit auf.

Mit unterschiedlichen Beiträgen, Zitaten und Erzählungen. Hervorragend gestaltet und illustriert.

Das Heft kann auszugsweise auf stimme.org angesehen werden.

**GESCHENKHEFT, 28 SEITEN,
14,8 x 14,8 CM, GRATIS**



Außerdem erhältlich:
Geschenkhft: Begegnung mit
Weihnachten und Weihnachten erleben

NEU

LESEZEICHEN-KALENDER 2025

Praktisch & handlich –
der Kalender 2025 als
Lesezeichen mit der
Jahreslosung für 2025 aus
1. Thess. 5,21:

**„Prüft aber alles und das
Gute behaltet.“**

FORMAT, 7,2 x 21 CM, GRATIS



Außerdem erhältlich:
Malbuch:
Kleiner Esel – wohin gehst du?

BELIEBT

FALTKARTEN

Schöne Weihnachtsfaltkarten
enthalten im Innenteil die
Weihnachtsgeschichte aus
Lukas 2,6-14 und bieten
ausreichend Platz für ganz
persönliche Grüße.

FALTKARTEN, A6, GRATIS



ADVENT – WORAUF WARTEN

Worauf warten wir in der
Adventszeit? Ein Faltblatt gut
zum Verteilen.

FROHES FEST

Lenkt den Blick auf
humoristische Weise auf den
Fokus von Weihnachten:
Jesus Christus

WE(I)NACHTEN

Wie ein kleiner Schreibfehler
zum Nachdenken bringt
und Erstaunliches im Leben
bewirkt.

FÜR UNS GEBOREN

Erklärt anhand von
Bibelstellen, was
Weihnachten für uns heute
bedeutet.

**FALTLÄTTER, 6 SEITEN, FORMAT
DIN LANG, GRATIS**

